



Lisa und Karin gehen ins
Kino



Lisa und Karin gehen ins Kino

Karin hat ihre Freundin Lisa schon lange nicht mehr gesehen und möchte einen Mädelsabend mit ihr machen, ohne Timo. Die beiden möchten **ins Kino gehen** und überlegen, welchen Film sie auswählen sollen.

Lisa: Karin, wir hatten **doch (1)** letzte Woche davon gesprochen, ins Kino zu **gehen (2)**. Ich habe also mal **in die Zeitung geschaut** und das Kinoprogramm durchgesehen. Hast du heute Abend Zeit?

Karin: Ja, das ist eine gute Idee. Wir waren schon so lange nicht mehr im Kino. Wenn der Film **nicht zu spät zu Ende ist**, können wir danach noch in die spanische Tapasbar gehen und ein Glas Wein trinken. Welche Filme **laufen** denn?

Lisa: Also, es gibt einen Actionfilm mit Bruce Willis ...

Lisa and Karin are going to the cinema

Karin has not seen her friend Lisa for a long time and wants to have a girls night with her, without Timo. The two of them want to **go to the cinema** tomorrow and are thinking about which film to choose.

Lisa: Karin, didn't we speak about **going** to the cinema last week? So I **had a look in the newspaper** and read through the cinema timetable. Do you have time this evening?

Karin: Yes, that is a good idea. We haven't been to the cinema for so long. If the film **doesn't finish too late**, we can go to the spanish tapas bar and drink a glass of wine. Which films **are on**?

Lisa: So there is an action film with Bruce Willis...



Karin: Ohne (3) mich, den Film musst du dir alleine anschauen!

Lisa: Lass mich doch mal ausreden! Es gibt auch noch eine Verfilmung eines französischen Romans. Ich glaube, du hast das Buch sogar gelesen. Warte, wie hieß der Film? Ja, genau: Willkommen in der Normandie.

Karin: Willkommen in der Normandie? Das Buch kenne ich nicht. Ah doch, ich erinnere mich. Das Buch hieß anders. Es hieß "Sommer in der Normandie". Es war so gut geschrieben, dass ich am liebsten sofort dorthin in Urlaub gefahren wäre. Aber ich weiß nicht – sollen wir uns wirklich den Film dazu anschauen?

Lisa: Warum denn nicht?

Karin: Naja, erstens weiß ich schon, wie der Film ausgeht und zweitens sind Buchverfilmungen meistens ziemlich schlecht.

Lisa: Ach komm, das kann man nicht so verallgemeinern. Nicht jeder Film, der auf einem Buch basiert, ist schlechter als das Original. Vielleicht liegt es daran, dass du dir die Darsteller auf

Karin: Without me, you will have to watch that film on your own!

Lisa: Let me finish! There is also a film based on a French novel. I think you have even read the book. Wait, what was the film called? Yes, exactly: Welcome to Normandy.

Karin: Welcome to Normandy? I don't know that book. Ah actually I do, I remember. The book has a different name. It was called "Summer in Normandy". It was so well written that I wanted to go there on holiday right away. But I don't know – should we really watch the film about it?

Lisa: Why ever not?

Karin: Well, first of all I already know how the film ends and second of all the filmed versions of novels are mostly pretty bad.

Lisa: Oh come on, you can't generalise it like that. Not every film that is based on a book is worse than the original. It may be because you imagine the characters in a certain way and are then disappointed if they look different in the film.



eine bestimmte Art vorstellst und dann enttäuscht bist, wenn sie im Film anders aussehen.

Karin: Ich weiß nicht, ob es das ist. Ich glaube, es ist auch, weil viele Personen fehlen und alles so reduziert ist. Irgendwie habe ich immer höhere Erwartungen an einen Film, wenn ich das Buch bereits gelesen habe. In eineinhalb Stunden kann man eben keine 300 oder 400 Buchseiten packen.

Lisa: Aber dafür hast du im Film schöne Landschaftsbilder, vor allem bei einer Verfilmung wie dieser. Im Buch musst du dir die Landschaften selbst vorstellen.

Karin: Ja, das stimmt. Manche Dialoge wirken aber total gekünstelt, wenn sie von Schauspielern gesprochen werden. Im Buch, mit den ganzen Beschreibungen der Gefühle, wirkt das alles sehr intelligent und durchdacht.

Lisa: Das kommt aber sehr auf den Regisseur an. Und du musst zugeben, dass es viele gute Buchverfilmungen gibt. Zum Beispiel die beiden Filme, die wir vor ein paar Monaten gesehen haben. Die basierten auch auf Büchern.

Karin: I don't know if that is it. I think it is also because lots of people are missing and everything is reduced so much. I somehow always have higher expectations of a film if I have already read the book. You just can't pack 300 or 400 pages of a book into one and a half hours.

Lisa: But instead you have beautiful landscape images, especially in a film like this one. In the books you have to imagine the landscapes yourself.

Karin: Yes, that is true. Some dialogues seem totally forced when they are spoken by actors. In the book it all seems very intelligent and well thought through, with all the descriptions of feelings.

Lisa: That really depends on the director though. And you have to admit that there are many good films based on books. For example the two films that we saw a couple of months ago. They were based on books.



Karin: Ja, **da hast du recht**. Ich glaube, wir sollten es einfach ausprobieren. Der Regisseur ist sehr berühmt und hat sicher eine gute Arbeit gemacht. Hat er nicht voriges Jahr für seinen letzten Film sogar den Oscar für den besten ausländischen Film bekommen?

Lisa: Stimmt, das habe ich auch heute in der Zeitung gelesen. Er heißt Claude Blanchet, oder? Sie haben einen kleinen Artikel über ihn gebracht, weil er vorgestern bei einem Filmfestival einen neuen Film präsentiert hat. Dabei haben sie auch den Oscar **aus dem letzten Jahr** erwähnt.

Karin: Er produziert anscheinend **einen Film nach dem anderen**. Bei welchem Filmfestival war er denn?

Lisa: Bei der Berlinale.

Karin: Bisher haben mir alle Filme von Claude Blanchet gefallen. Also ich setze den neuen Film auch auf meine Liste.

Lisa: Warte erst einmal ab. Heute Abend schauen wir den Film "Willkommen in der Normandie", dann kannst du immer noch überlegen, ob du auch den nächsten Film sehen willst.

Karin: Yes, **you are right about that**. I think we should just try it. The director is very famous and surely did a good job. Didn't he even get an Oscar for his last film for the best international film last year?

Lisa: True, I read that in the newspaper today too. He is called Claude Blanchet, right? They published a short article about him because he presented a new film at a film festival. They mentioned the Oscar **from last year** there too.

Karin: Apparently he is producing **one film after the other**. Which film festival was he at?

Lisa: At the Berlinale.

Karin: So far I liked all of Claude Blanchet's films. So I will put his new film on my list as well.

Lisa: Just wait and see. This evening we will watch the film "Welcome to Normandy", then you can still think about if you want to see the next film too.



Auf jeden Fall **bestelle (4)** ich gleich die Karten **vor (4)**, damit wir nicht so lange **an der Kasse anstehen** müssen. Wann fängt der Film an?

Karin: Um 20.00 Uhr. Dann müssen wir aber **20 Minuten vorher** dort sein, sonst **verkaufen (4)** sie unsere Karten **weiter (4)**. Also sollten wir gegen 19.15 Uhr losfahren.

Lisa: Das schaffen wir. Da können wir sogar vorher noch mit Bruno **Gassi gehen**. So müssen wir uns danach mit dem Heimkommen nicht so beeilen.

In any case I will **pre-order** the tickets right away so we don't have to **wait at the till**. When does the film start?

Karin: At 8:00 o'clock. But then we have to be there **twenty minutes earlier**, otherwise they will **sell** our tickets to someone else. So we should leave around 19:15.

Lisa: We will manage that. Then we can even **go for a walk with Bruno first**. That way we don't have to hurry so much coming home.



Fragen zum Text

- 1) Was möchten Lisa und Karin nach dem Kinobesuch noch unternehmen?

- 2) Wie heißt der Filmtitel des Buches, das Karin schon gelesen hat?

- 3) Warum wäre Karin am liebsten sofort in die Normandie in Urlaub gefahren?

- 4) Warum sagt Karin zuerst, dass sie den Film nicht anschauen möchte? (Zwei Punkte)

- 5) Welche Elemente des Buches fehlen bei einem Film, weil ein Regisseur in eineinhalb Stunden Film nicht ein ganzes Buch packen kann?

- 6) In welcher Kategorie hat Claude Blanchet letztes Jahr den Oscar bekommen?

- 7) Bei welchem Filmfestival hat Claude Blanche seinen neuen Film präsentiert?

- 8) Warum bestellen Lisa und Karin die Kinoeintrittskarten vor?



Anmerkungen

1) doch

Das Wort „doch“ kann im Deutschen auf verschiedene Art und Weise verwendet werden. Als Konjunktion bedeutet es „aber“.	The word “doch” can be used in various ways in German. As a conjunction however, it means “but”.
<p>Beispiele:</p> <p>Ich möchte ja gerne mit dir ins Kino gehen, doch ich habe keine Zeit. = Ich möchte ja gerne mit dir ins Kino gehen, aber ich habe keine Zeit.</p> <p>Ich habe das Buch gelesen, doch es hat mir nicht gefallen. = Ich habe das Buch gelesen, aber es hat mir nicht gefallen.</p>	<p>Examples:</p> <p>I would like to go to the cinema with you but I don't have time. = I would like to go to the cinema with you but I don't have time.</p> <p>I read the book but I didn't like it. = I read the book but I didn't like it.</p>
Das zweite Anwendungsgebiet Wortes „doch“ ist die Verwendung als Adverb . Hier hat es dann die Bedeutung „dennoch“.	The second use of the word “doch” is the use as Adverb . In this case it has the meaning “still”.
<p>Beispiel:</p> <p>Das Kind ist noch nicht in der Schule und kann doch schon lesen. = Das Kind ist noch nicht in der Schule und kann dennoch schon lesen.</p>	<p>Example</p> <p>The child is not in school yet and can still read already. = The child is not in school yet and can still read already.</p>



2) gehen

Im Deutschen gibt es, wie in jeder anderen Sprache, viele Wortverbindungen mit dem Wort „gehen“. Zudem wird es leicht verwechselt mit dem Wort „kommen“.	In German, as in any other language, there are many word combinations with the word “to go”. On top of that it is easily confused with the word “to come”.
„Gehen“ wird immer dann verwendet, wenn man sich von der Position des Sprechers aus irgendwohin bewegt.	“To go” is always used if one is moving somewhere from the position of the speaker.
„Kommen“ verwendet man, wenn die Bewegung aus der Sicht des Zielortes stattfindet oder wenn man die Person, mit der man spricht, begleitet.	“To come” is used if the movement is happening from the position of the target or if you are accompanying the person you are speaking with.
Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Ich gehe ins Büro. <i>(Die Handlung wird beschrieben aus der Sicht des Sprechers)</i> Morgen Abend gehe ich ins Kino und schaue mir einen Film an. <i>(Die Person, mit der ich spreche, geht nicht mit ins Kino)</i> 	Examples: <ul style="list-style-type: none"> I am going to the office. <i>(The action is described from the position of the speaker)</i> I am going to the cinema to watch a film tomorrow evening. <i>(The person I am talking to is not coming with me to the cinema)</i>



- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Wir kommen nächste Woche zu euch nach München <i>(Hier wird die Handlung aus der Sicht der Personen betrachtet, die in München wohnen).</i> • Ich komme dich um 8:00 Uhr abholen. <i>(Auch hier wird die Handlung aus der Sicht der Person betrachtet, die abgeholt wird)</i> | <ul style="list-style-type: none"> • We are coming to visit you in Munich next week <i>(In this case the action is seen from the perspective of the person who lives in Munich).</i> • I will come and pick you up at 8:00 o'clock. <i>(In this case the action is also seen from the perspective of the person who is being picked up)</i> |
|--|---|

ÜBUNG 1: Entscheiden Sie, ob in den folgenden Sätzen eine Form von „gehen“ oder „kommen“ gebraucht wird.

Exercise 1: Decide if a form of “kommen” or of “gehen” should be used in the following sentences.

- 1) _____ ihr mit Helmut ins Kino? -Nein, wir _____ mit euch ins Theater.
- 2) Wollen wir morgen zusammen ins Restaurant _____? -Nein, _____ doch alle zum Essen zu uns nach Hause, es gibt Lasagne.
- 3) Willst du mit uns mit dem Auto zur Schule fahren? Nein, ich _____ zu Fuß, vielen Dank.
- 4) _____ Veronika und Nadja auch mit ins Konzert? -Nein, die beiden _____ ins Theater.
- 5) Wo bist du? Ich sitze schon die ganze Zeit im Restaurant und du _____ nicht.



3) ohne

Die beiden Präpositionen „mit“ und „ohne“ stehen mit unterschiedlichen Fällen.

The prepositions “with” and “without” are used in different cases.

- „Mit“ steht mit dem **Dativ**.
*“With” is used in **dative**.*
- „Ohne“ steht mit dem **Akkusativ**.
“Without” is used in accusative.

4) vorbestellen, verkaufen

to pre-order, to sell

<p>Sehen Sie den Unterschied bei diesen beiden Verben? Das Verb „vorbestellen“ ist ein trennbares Verb, das Verb „verkaufen“ ist nicht trennbar.</p> <p>Woran erkennt man das? Ganz einfach – es hängt mit der betonten Silbe zusammen.</p>	<p>Can you see the difference between these two verbs? The verb “to pre-order” is a separable verb, the verb “to sell” is not separable.</p> <p>How do you recognise that? Very simple – it is because of the emphasis on the first syllable..</p>
--	---



Wenn die Vorsilbe betont ist, ist das Verb trennbar. Wenn nicht die Vorsilbe betont ist, ist es nicht trennbar.

If the first syllable is emphasised, then the verb is separable. If the first syllable is not emphasised, the verb is not separable.

Beispiele:

vorbestellen → VORbestellen → ich bestelle vor

verkaufen → verKAUFen → ich verkaufe

beladen → beLAden → ich belade

aufnehmen → AUFnehmen → ich nehme auf

versprechen → verSPREchen → ich verspreche

abwischen → ABwischen → ich wische ab

ausräumen → AUSräumen → ich räume aus

verreisen → verREIsen → ich verreise

ÜBUNG 2: Entscheiden Sie, ob die folgenden Verben trennbar oder nicht trennbar sind und bilden Sie die 1. Person Singular im Präsens.

Exercise 2: Decide if the following verbs are separable or not separable and use them in a sentence with the 1st person singular in the present tense.

1) vorlesen _____

2) vergessen _____

3) entscheiden _____



- 4) anrufen _____
- 5) austrinken _____
- 6) abschreiben _____
- 7) sich aufregen _____
- 8) durchblättern _____
- 9) vorbeigehen _____
- 10) beklatschen _____
- 11) aufräumen _____
- 12) beglückwünschen _____
- 13) ausschalten _____
- 14) auflösen _____
- 15) entkommen _____
- 16) umhängen _____
- 17) aufwickeln _____
- 18) verstehen _____
- 19) einladen _____
- 20) einschlafen _____